

S ä c h s i s c h e S c h w e i z
BAD SCHANDAU

AMTSBLATT

*der Stadt Bad Schandau
und der Gemeinden Rathmannsdorf,
Reinhardtsdorf-Schöna*

Jahrgang 2017
Freitag, den 7. April 2017
Nummer 7

*Bad Schandau • Krippen • Ostrau • Porschdorf • Postelwitz • Prossen
Schmilka • Waltersdorf • Rathmannsdorf • Wendischfähre
Reinhardtsdorf • Schöna • Kleingießhübel*



Oster- häselein

Drunten an der
Gartenmauer
hab' ich sehn
das Häselein lauern.
Eins, zwei, drei:
legt's ein Ei,
lang wird's
nimmer dauern.

Kinder, laßt uns
niederducken!
Seht ihr's ängstlich
um sich gucken?
Ei, da hüpf't's und
dort schlüpft's
durch die Mauerlücken.

Und nun sucht
in allen Ecken,
wo die schönsten
Eier stecken,
rot und blau, und
grün und grau
und mit Marmelflecken.

Friedrich Güll 1812-1879

FRÖHLICHE OSTERN

wünschen Ihnen und Ihrer Familie

*Thomas Kunack
Bürgermeister
Bad Schandau*

*Uwe Thiele
Bürgermeister
Rathmannsdorf*

*Olaf Ehrlich
Bürgermeister
Reinhardtsdorf-
Schöna*



Aus dem Inhalt

- Öffnungszeiten
Seite 2
- Sonstige Informationen
Seite 2
- Wichtige Informationen
für alle Gemeinden
Seite 3
- Stadt Bad Schandau
Seite 4
- Gemeinde
Rathmannsdorf
Seite 8
- Gemeinde
Reinhardtsdorf-Schöna
Seite 9
- Historisches
Seite 10
- Schulnachrichten
Seite 11
- Jugend aktuell
Seite 12
- Lokales
Seite 12
- Kirchliche Nachrichten
Seite 14

Information

Aus dem Inhalt

- ✓ Öffnungszeiten
- ✓ Informationen aus dem Rathaus
- ✓ Aus den Gemeinden
- ✓ Schulnachrichten
- ✓ Lokales
- ✓ Kirchliche Nachrichten

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, dem 21. April 2017

Redaktionsschluss ist Montag, der 10. April 2017

Ihr Medienberater für Sie vor Ort!



Matthias Riedel
Tel.: 03535 489168
Funk: 0171 3147542
matthias.riedel@wittich-herzberg.de

Öffnungszeiten

Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Montag geschlossen
Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und
13:30 - 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 13:30 - 16:00 Uhr
Freitag 09:00 - 12:00 Uhr
Tel.: 035022 501-0

Sprechzeiten Bürgeramt

(Pass-, Melde-, Personenstandswesen, Gewerbe-, Sozialangelegenheiten)

Rathaus, Erdgeschoss
Montag 09:00 Uhr - 12:00 Uhr
Dienstag 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und
13:30 Uhr - 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 07:00 Uhr - 12:00 Uhr und
13:30 Uhr - 16:00 Uhr
Freitag 09:00 Uhr - 12:00 Uhr
Tel.: 035022 501-101 und 501-102

Sprechzeiten der Schiedsstelle,

Rathaus, Zi. 10
Nächster Termin: 25.04.2017
in der Zeit von 16:00 bis 17:00 Uhr
und nach Vereinbarung unter
Tel.: 035028 80158 oder E-Mail:
friedensrichter-in-bad-schandau@freenet.de

Sprechzeiten Bürgerpolizist

Polizeistandort Bad Schandau, Lindenallee 5
Mobiltel.: 0172 7962474
E-Mail: peter.palm@polizei.sachsen.de
Polizeirevier Sebnitz, Tel.: 035971 850

Sprechzeiten der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH

im Rathaus Bad Schandau, Zi. 11
jeden 2. Dienstag des Monats
von 14:00 - 16:00 Uhr, im
ansonsten erreichbar unter Tel.: 03501 552-126

Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH

im Haus des Gastes, Markt 12
April
täglich 09:00 - 18:00 Uhr
Tel.: 035022 900-30 Fax: 900-34
E-Mail: info@bad-schandau.de

Aktiv Zentrum Sächsische Schweiz

im Hotel ELBRESIDENZ
April - Oktober
täglich 09:00 - 20:00 Uhr
Tel.: 035022 900-50 Fax 900-45
E-Mail: aktiv@bad-schandau.de

Touristinformation

im Bahnhof Bad Schandau
April
Montag - Freitag 08:00 - 17:00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag 09:00 - 12:00 Uhr
Tel.: 035022 412-47 Fax 412-48
E-Mail: bahnhof@bad-schandau.de

Stadtbibliothek Bad Schandau

im Haus des Gastes, 1. Etage
Montag, Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr
und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch 13:00 - 18:00 Uhr
Freitag 09:00 - 12:00 Uhr
und 13:00 - 17:00 Uhr
Tel.: 035022 90055

Öffnungszeiten Museen und Ausstellungen

Museum Bad Schandau

Erich-Wustmann-Ausstellung

Dienstag - Sonntag 14:00 - 17:00 Uhr
Tel.: 035022 42173

Öffnungszeiten der evangelischen luth.

Kirchgemeinde Bad Schandau

Ev.-Luth. Pfarramt, Dampfschiffstr. 1,
Tel.: 035022 42396, Fax: 500016,
E-Mail: kg.schandau_porschdorf@evlks.de
Internet: www.kirche-bad-schandau.de

Montag 09:00 - 11:00 Uhr
Dienstag 09:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag 09:00 - 11:00 Uhr

Reinhardtsdorf

Büro Reinhardtsdorf, Am Viehbigt 78
Tel.: 035028 80306

Dienstag 14:30 - 16:30 Uhr
Mittwoch 09:00 - 12:00 Uhr

Nationalparkzentrum

April - Oktober
täglich 09:00 - 18:00 Uhr

Toskana Therme Bad Schandau

Montag - Donnerstag,
Sonntag 10:00 - 22:00 Uhr
Freitag und Samstag 10:00 - 24:00 Uhr

Sonstige Informationen

Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH

Bereitschaftsdienst Abwasser - Bad Schandau

Telefon: 035022 42433 oder 0172 3527547

Trinkwasserzweckverband Taubenbach

Bereitschaftsdienst Trinkwasser - Krippen
Telefon: 035021 68941 oder 0170 9042291

Bereich Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz (ZVWV)

Versorgungsgebiet Bad Schandau

ENSO NETZ mit neuen Kontaktdaten

Service-Telefon 0800 0320010 (kostenfrei)
E-Mail service-netz@enso.de
Internet www.enso-netz.de

Die neuen Störungsnummer lauten:

Gasstörung 0351 50178880
Stromstörung 0351 50178881
Wasserstörung 0351 50178882

Die bekannten Kontaktdaten der ENSO Energie Sachsen Ost AG gelten weiterhin:

Service-Telefon 0800 6686868 (kostenfrei)
E-Mail service@enso.de
Internet www.enso.de

Wichtige Informationen für alle Gemeinden



Informations- veranstaltung

Machbarkeitsuntersuchung Bahnlärm Elbtal

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

am Mittwoch, dem 12.04.2017, findet 19.00 Uhr im Saal des Haus des Gastes eine Sitzung des Technischen Ausschuss statt.

Im Tagesordnungspunkt 2 möchte ich Ihnen die durch die DB Netz AG in Auftrag gegebene und von Obermeyer Planen + Beraten GmbH erstellte Machbarkeitsuntersuchung zum Bahnlärm Elbtal zur Kenntnis geben.

Interessierte sind dazu sehr herzlich eingeladen.

Bad Schandau, den 30.03.2017

T. Kunack
Bürgermeister

Kostenlose Antragstellung und Beratung in allen Angelegenheiten der Deutschen Rentenversicherung (BfA, LVA, Knappschaft-Bahn-See)

Nächste Termine: 10.04.2017, 09:00 bis 14:00 Uhr
27.04.2017, 09:00 bis 14:00 Uhr

Voranmeldung unter der Telefonnummer 035022 501-125 im Rathaus erforderlich

Jeanine Bochat, gewählte ehrenamtliche Versichertenberaterin der dt. Rentenversicherung, nimmt Anträge für Renten (Altersrenten, Renten wegen Erwerbsminderung, Weitergewährungsanträge, Hinterbliebenenrenten) entgegen und berät Sie dazu.

Zu diesen Terminen bringen Sie bitte alle notwendigen Unterlagen (bei Anträgen auf **Kontenklärung**: z. B. SV-Ausweise, Schulzeugnisse ab dem 17. Geburtstag, Studiennachweise, Lehrbriefe, Facharbeiterzeugnisse, Geburtsurkunden der Kinder, Personalausweis, Bescheide der Agentur für Arbeit oder des JobCenters, bei **Rentenanträgen**: letzter Versicherungsverlauf, Personalausweis, Familienbuch, Schwerbehindertenausweis, persönliche Steuer-Identifikations-Nr., IBAN vom Girokonto, bei ALG I oder II Bezug den letzten Bescheid im **Original** mit. Notwendige Beglaubigungen werden vor Ort vorgenommen. Bei **Hinterbliebenenanträgen** zusätzlich die Sterbeurkunde und wenn bereits erhalten den Bescheid der Rentenservicestelle. Aufwendige Fahrten nach Dresden werden somit entbehrlich.

Weitere Termine sind in Krippen am Wochenende möglich. Anmeldung für Krippen unter 0177 4000842, 035028 170017 oder per E-Mail: versichertenberaterin@bochat.eu



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ich schreibe Ihnen heute an dieser Stelle mit einer kleinen, aber für mich sehr wichtigen Bitte. In diesem Jahr finden wieder die **Sozialwahlen** statt.

Na und, werden Sie sich fragen, was hat Jeanine Bochat damit zu tun?

Das ist ganz einfach, ich bin doch **ehrenamtliche Versichertenberaterin der Deutschen Rentenversicherung** für den Landkreis Sächsische Schweiz.

Mit dieser Arbeit, kann ich die Bürger, Nachbarn, Freunde und auch Sie in Sachen Rentenkonto, -anträge und Reha-/Kuranträge u. v. m. vor Ort beraten und unterstützen. Dieses soziale Engagement macht mir viel Freude. Kann ich doch gerade ältere Menschen bei ihren Rentenangelegenheiten hilfreich zur Seite stehen, sie unterstützen und weite Wege verhindern helfen.

Dieses Ehrenamt ist von dem Wahlergebnis bei den Sozialwahlen 2017 für die Deutsche Rentenversicherung Bund (DRV Bund) abhängig. Wenn Sie dort versichert sind haben Sie vor einigen Tagen bereits eine Wahlankündigung von dort erhalten.

Die Wahlunterlagen werden Ihnen demnächst zugehen. Es handelt sich um eine Listenwahl. Ich kandidiere auf der Liste 6, das ist die **Barmer Versicherten Gemeinschaft**. **Diese** kann mich nur dann wieder nominieren, wenn Sie genügend Stimmen bei dieser Wahl erhält.

Deswegen tun Sie nicht nur sich einen Gefallen, wenn Sie sich an dieser Wahl beteiligt, sondern auch mir und den Menschen, die ich im Rahmen meines Ehrenamts auch in den nächsten sechs Jahren weiter unterstützen möchte.

Und nun meine Bitte: Wenn die **Briefwahlunterlagen Ende April/Anfang Mai** bei Ihnen eintreffen, nehmen Sie bitte an der Wahl teil und wählen Sie die **Barmer Versicherten Gemeinschaft, die Liste 6**. Darüber würde ich mich sehr freuen und danke Ihnen bereits im Voraus.

Ihre Jeanine Bochat



Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna

Das Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna erscheint 2 x monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 4 89-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Herausgeber: Stadtverwaltung Bad Schandau, Dresdner Straße 3, 01814 Bad Schandau
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Bad Schandau, Thomas Kunack
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
„www.wittich.de/agb/herzberg“

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste.
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



Stadt Bad Schandau

Sprechzeiten und Sitzungstermine

Sprechstunde des Bürgermeisters, Herrn Kunack

Dienstag, den 11.04.2017

von 16:30 bis 18:00 Uhr im Rathaus Bad Schandau, Zi. 25

Weitere Termine können auch außerhalb der Sprechzeit nach vorheriger Absprache

(Tel.: 035022 501-125) vereinbart werden.

Sitzung des Ortschaftsrates Bad Schandau

in Kopprasch's Bierstübel

Montag, den 24.04.2017, 19:00 Uhr

Sprechstunde des Ortschaftsrates Krippen

im Feuerwehrgerätehaus, Bächelweg 11 A

Dienstag, den 18.04.2017, 18:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Ostrau

im Mehrzweckgebäude

Mittwoch, den 12.04.2017, 17:30 - 18:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Postelwitz

im Gemeindesaal ehem. Schule

Mittwoch, den 10.05.2017, 19:00 Uhr

Sitzung und Sprechstunde des Ortschaftsrates Schmilka

im Mehrzweckgebäude

Donnerstag, den 04.05.2017, 18:00 - 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Porschdorf

im Feuerwehrgerätehaus Porschdorf, Hauptstr. 1 b

Dienstag, den 25.04.2017, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Prossen

im Feuerwehrgerätehaus, Talstr. 13 b

Donnerstag, den 20.04.2017, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Waltersdorf

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39 b

Dienstag, den 18.04.2017, 18:00 Uhr

Sprechstunde der Ortsvorsteherin

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39 b

Dienstag, den 18.04.2017, 16:00 - 18:00 Uhr

Die nächste Stadtratssitzung

findet am Mittwoch, dem 19.04.2017, 19:00 Uhr, statt.

Die nächste Sitzung Haupt- und Sozialausschuss

findet am Dienstag, dem 02.05.2017, 19:00 Uhr, statt.

Die nächste Sitzung Technischer Ausschuss

findet am Mittwoch, dem 12.04.2017, 19:00 Uhr, statt.

Die Tagesordnung und den Tagungsort entnehmen Sie bitte den Plakataushängen an den Bekanntmachungstafeln oder im Internet unter www.bad-schandau.de.

Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge.

Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Landesdirektion Sachsen

über einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung Gemarkung Bad Schandau Vom 21. März 2017

Die Landesdirektion Sachsen gibt bekannt, dass die ENSO Energie Sachsen Ost AG, Friedrich-List-Platz 2, 01069 Dresden, einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 158 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden ist, gestellt hat.

Der Antrag (Az: DD32-0552/16/30) betrifft die vorhandene Umspannstation 3245 Bad Schandau, Zaukenstraße einschließlich Zubehör, Sonder- und Nebenanlagen und Schutzstreifen.

Die von der Anlage betroffenen Grundstückseigentümer der Stadt Bad Schandau (Gemarkung Bad Schandau Flurst. Nr. 425/8) können den eingereichten Antrag sowie die beigefügten Unterlagen in der Zeit

vom 24. April bis einschließlich 22. Mai 2017

in der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Zimmer 4016, während der Dienststunden (montags bis donnerstags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr sowie von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr, freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr) einsehen.

Die Landesdirektion Sachsen erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der Auslegungsfrist gemäß § 9 Abs. 4 GBBerG in Verbindung mit § 7 Abs. 4 und 5 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung - SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900).

Hinweise zur Einlegung von Widersprüchen

Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 3. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungsanlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden. Die durch Gesetz entstandene Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Da die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstückes erteilt wird.

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die im Antrag dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von der Leitung oder in anderer Weise, als dargestellt, betroffen ist. Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.

Der Widerspruch kann bei der Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzstraße 41, 09120 Chemnitz, oder den Dienststellen der Landesdirektion Sachsen in Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, oder in Leipzig, Braustraße 2, 04107 Leipzig bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur im Sinne des Signaturgesetzes zu verstehen.

Der Zugang für elektronische Dokumente ist auf die Dateiformate .doc, .docx und .pdf beschränkt. Die Übermittlung des elektronischen Dokuments hat an die Adresse post@lds.sachsen.de zu erfolgen.

Leipzig, den 21. März 2017

gez. Landesdirektion Sachsen
Susok
Referatsleiter



Öffentliche Zustellung von Verwaltungsakten

gemäß § 4 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsfahrens- und Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) in Verbindung mit § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)

Das nachstehend bezeichnete Schriftstück wird hiermit öffentlich zugestellt. Die öffentliche Zustellung ist notwendig, da der gegenwärtige Aufenthaltsort des Empfängers unbekannt ist und trotz geeigneter Nachforschungen bisher nicht festgestellt werden konnte.

1. Behörde für die zugestellt wird: Stadtverwaltung Bad Schandau
2. Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten: **Mark Lanzinger**, Georg-Palitzsch-Straße 17, 01239 Dresden
3. Bezeichnung und Aktenzeichen: Mahnung zur Grundsteuer vom 20.03.2017, Bz: 5.0100.018485.2
4. Das Schriftstück kann in der Stadtverwaltung Bad Schandau, Dresdner Straße 3, 01814 Bad Schandau im Steueramt, Zimmer 15, während der Öffnungszeiten von dem Empfänger oder eines Bevollmächtigten abgeholt oder eingesehen werden.
5. Das Schriftstück gilt zwei Wochen nach der Bekanntmachung als zugestellt. Damit können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Stadt Bad Schandau, 22.03.2017

T. Kunack
Bürgermeister

Tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung zur Bekämpfung der Geflügelpest im Sperrbezirk

Wir verweisen nochmals auf die tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung vom 21.03.2017 des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge im Sperrbezirk **von Bad Schandau mit den Stadtteilen** Bad Schandau, Prossen, Porsdorf, Postelwitz, Krippen, Ostrau, **Kurort Gohrisch mit den Ortsteilen** Papstdorf und Kleinhennersdorf, **der gesamte Ort Rathmannsdorf, von Hohnstein der Stadtteil** Kohlmühle, **von Sebnitz der Stadtteil** Altendorf, **von Reinhardtsdorf- Schöna** der Ortsteil Reinhardtsdorf und um Beachtung der nachfolgenden Punkte:

- a. wer Geflügel hält (Hühner, Enten, Gänse, Fasane, Perlhühner, Rebhühner, Tauben, Truthühner, Wachteln oder Laufvögel), hat dieses in geschlossenen Ställen oder unter einer Schutzvorrichtung, die aus einer überstehenden, nach oben gegen Einträge gesicherten dichten Abdeckung und mit einer gegen das Eindringen von Wildvögeln gesicherten Seitenbegrenzung bestehen muss, zu halten.
- b. Gehaltene Vögel (= Geflügel nach Punkt a oder in Gefangenschaft gehaltene Vögel anderer Arten) dürfen für die Dauer von 15 Tagen nach Festlegung des Beobachtungsgebiets und bis auf Widerruf durch das Amt für Verbraucherschutz (AVS) nicht aus dem Bestand verbracht werden.

- c. Für die Dauer von 30 Tagen nach Festlegung des Beobachtungsgebiets und bis auf Widerruf durch das AVS dürfen gehaltene Vögel nicht zur Aufstockung des Wildvogelbestands freigelassen werden.
- d. Für die Dauer von 30 Tagen nach Festlegung des Beobachtungsgebiets und bis auf Widerruf durch das AVS darf Federwild nur mit Genehmigung oder auf Anordnung durch das AVS gejagt werden.
- e. Wer einen Hund oder eine Katze hält, hat sicherzustellen, dass diese im Beobachtungsgebiet nicht frei umherlaufen.
- f. Ausnahmen von diesen Bestimmungen sind nur nach vorheriger Genehmigung des AVS möglich.

Bitte beachten Sie dazu die Aushänge.

Bad Schandau, 29.03.2017

Thomas Kunack
Bürgermeister

Informationen aus dem Rathaus

Herzlichen Glückwunsch

Allen Jubilaren, die in der Zeit vom 08.04.2017 bis 21.04.2017

Geburtstag haben, gratulieren wir herzlich zu ihrem Ehrentag und wünschen ihnen alles Gute



Bad Schandau

am 09.04. Frau Ingrid Dehnert zum 75. Geburtstag
am 17.04. Frau Ingeborg Jaretzki zum 90. Geburtstag

Krippen

am 14.04. Herr Günther Kesselring zum 75. Geburtstag

Ostrau

am 13.04. Herr Peter Schulze zum 75. Geburtstag

Anzeige

Informationen der Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH

Veranstaltungsplan vom 07.04.2017 bis 20.04.2017

07.04.2017, 19:00 - 20:30 Uhr

Karl Stein „Flurdenkmäler der Böhmisches Schweiz“

Buchpremiere

Nationalparkzentrum Sächsische Schweiz

08.04.2017, 9:00 - 15:00 Uhr

Frühjahrsputz

öffentlicher Arbeitseinsatz

Botanischer Garten

08.04.2017, 10:00 - 13:00 Uhr

Das 9-Kräuter-Brauchtum der Osterzeit

Workshop

Nationalparkzentrum Bad Schandau

Anmeldung unter 035022 502-40

08.04.2017, ab 15:00 Uhr

Osterbrunnenfest

Marktplatz Krippen

08.04.2017, 20:00 Uhr

Basteifüchse

Handgemachte Musik aus der Sächsischen Schweiz in Schmilka

Anmeldung unter 035022 92230

09.04.2017, 10:00 - 12:00 Uhr

zeitige heimische und exotische Frühjahrsblüher

Führung

Botanischer Garten

11.04.2017, 21:00 - 01:00 Uhr

Vollmondkonzert

Live-Musik mit Matthias Zeller & Peter Bauer

Toskana Therme

13.04.2017, 19:00 Uhr

Salzverkostung

Naturalsalz Oase im Nationalparkbahnhof

Anmeldung unter 035022 500949

14.04. & 15.04.2017, 14:00 Uhr

Live-Musik

Folk-Rock und Gitarrenklängen von Nadine Weichenhain

Mühlenhof OT Schmilka/Eintritt frei!

15.04.2017, 19:00 Uhr

Osterfeuer

Feuerstelle an der Toskana Therme

16.04.2017, 14:00 Uhr

Live-Musik

Tango-Klänge und Bandoneon von Jürgen Karthe

Café Richter OT Schmilka, Eintritt frei!

17.04.2017, 14:00 Uhr

Live-Musik

Tango-Klänge und Bandoneon von Jürgen Karthe

Mühlenhof OT Schmilka, Eintritt frei!

20.04.2017, 10:00 - 14:00 Uhr

Waldpflege im Nationalpark - warum? Und was bringt es?

Wanderung mit Nationalpark-Revierleiter Joachim Thalmann

Anmeldung unter 035022 502-40

Vereine und Verbände

Chorprobe „Neuer Chor Liederkranz Bad Schandau“ jeden Dienstag von 19:30 bis 21:00 Uhr im Saal „Haus des Gastes“ in Bad Schandau.

Information zur Jahreshauptversammlung vom Suki e. V. Krippen

Am 14.03.2017 fand unsere jährliche Jahreshauptversammlung, im Rückblick auf das Jahr 2016, in der Grundmühle Krippen statt. Um 18.30 Uhr wurde die Vorstandssitzung durch den Vorsitzenden Herrn Hengst eröffnet.

In einem Bericht des Vorstandes wurden alle Teilnehmer über die Tätigkeiten im Jahr 2016 informiert, sowie über weitere Ziele und Pläne des Vereins.

Die Elisabeth- und Werner Kirschner-Stiftung spendete im letzten Jahr unserer Kita 1.088,00 EUR, wovon für die Kinder zu 90 % der Englischunterricht mit unterstützt wurde. Des Weiteren hatten wir einen Erlös von 505,00 EUR aus der Papiertonne. Ein besonderer, langjähriger Sammler für unsere Einrichtung ist Herr Schindler aus Königstein. Er sammelt schon viele Jahre fleißig für uns und Herr Panknin holt das Papier dann bei ihm für unseren Kindergarten ab. Er bringt das viele Altpapier immer ehrenamtlich zur Entsorgungsstelle. Unterstützung bekommt Herr Thomas Panknin von Herrn Matthias Hensel, der bei uns in Krippen das Altpapier von den älteren Leuten einsammelt und das Auto beladen hilft.

Auf diesem Weg möchten wir uns bei allen Spendern und fleißigen Unterstützern bedanken.

Wir werden auch weiterhin fleißig Altpapier sammeln und freuen uns über jedes „Paket“.

Sie können auch jederzeit Papier (große Mengen) am Vereinsheim abgeben.

Zum Abschluss haben uns die Erzieherinnen die neue Konzeption nach „Fröbel“ von unserer Kindertagesstätte vorgelesen.

Wir möchten uns bei allen Helfern recht herzlich bedanken und hoffen auch weiterhin auf Ihre Unterstützung.

Ebenso ein großes Dankeschön an unser liebes Kindergarten team.

Vorstand Suki e. V.

Anzeige



Ralph · Helmar · Uwe
 singen und spielen *Eigene Lieder zur Sächsischen Schweiz*
Volks- u. Gesellenlieder zum Mitsingen
 sowie lustige *Sächsische Lieder zum Schmunzeln*

Einladung

hiermit möchte der Schifferverein „Eintracht“ Schmilka e. V. alle Sponsoren und Förderer, Vereinsmitglieder und Freunde des Vereins zu seinen Heimatabend

am 08.04.2017, um 19.00 Uhr
Schmilksche Mühle im Brausaal

mit den Basteifüchsen recht herzlich einladen.
 Eintritt frei! Um eine Vereinskasse wird gebeten.

Schifferverein Schmilka



Zuvor haben wir vom Biela- blick eines der Felsentore durchlaufen und betrachten nun die Säulengruppe, die u. a. wie viele andere Felsen die Bergsportfreunde zum Aufstieg locken. Wir bleiben auf festen Boden und streifen durch die Gasse mit einem weiteren Torgebilde, vorbei am Schiefen, Chinesischen und Kanzelturm erreichten wir dann, schon mit Sicht auf die Ottomühle, den Daxenstein. Zwischendurch gestatteten wir uns natürlich eine Stärkungspause unter dem Motto; "Nimm die Zeit etwas zu Essen! Damit sich die Seele in deinem Leib Wohl fühlt. "Dass war unter dem Schraubenkopf.

Kurz vor Erreichen des Daxensteines schauen wir noch einmal über das Tal der Biela hinüber zum Hauptwiesenstein und der Glasergrundnadel, wo unterhalb der Wormsbergweg verläuft. Diesen Steig nutzten wir bei einer zurückliegenden Tour zur Grenzplatte. An dem Daxenstein gab es noch einmal eine kleine Schnappatempause bevor wir zur Ottomühle zu Tal liefen.

Eine schöne erlebnisreiche Tour ging zu Ende die immer wieder empfehlenswert und auch sehr Familienfreundlich ist, aber laufen, laufen ist angesagt, so ca. 7 km vom Parkplatz Schweizermühle.

Einen guten, frohen Schritt wünscht Heinz Eidam.



Die Kulturkommission der Volkssolidarität e. V. lädt ein zum Spielen - Kegeln - Wandern - Singen

Kultur- und Sportveranstaltungen für ältere Bürger für den Monat April

Donnerstag, den 13.04. und 27.04.2017, 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr Kegeln

auf der Kegelbahn in Bad Schandau

Mittwoch, den 19.04.2017, 13:00 bis 16:00 Uhr Spiel-nachmittag

in Kopprasch's Bierstübel

Mittwoch, den 26.04.2017, Wanderung ins Kirnitzschtal, Treffpunkt: 13:36 Uhr ab Elbkai mit Bus bis Lichtenhain

Wanderung für rüstige Senioren

Dienstag, den 11.04.2017, Wanderung zum „Kreuzberg“ mit Pkw

Treffpunkt: 08:30 Uhr ab Elbkai über Hrensko - Richtung Kreuzberg, Wanderung ca. 7 km

Dienstag, den 25.04.2017, Wanderung „Rund um die Herkulesssäulen“

Treffpunkt: 08:30 Uhr mit Pkw bis Schweizer Mühle - Herkulesssäulen - Sachsenstein - Ottomühle, Wanderung ca. 8 km



Aus dem Wanderleben der „Berggeister“ von Bad Schandau und Umgebung!

**„Das Eis zerspringt, der Schneemann schmilzt,
 die Sonnenstrahlen wärmen
 und bald beginnt am Weidenbaum,
 das Bienenvolk zu schwärmen.
 Märzenbecher blühen das Feld wird grün,
 die Kinder tollen wieder
 und auf dem Hof das Finkenpaar,
 singt erste Frühlingslieder!“**

Die Tour in der letzten Märzwoche führte noch einmal in das linkselbige Gebiet, das hintere Bielatal. Eine historisch interessante Ecke dort hinter dem Brausenstein, wo bis ins 17. Jahrhundert noch Bergießhübler Erz, das sogenannte Pirnsche Eisen geschmolzen wurde. Ein Zeitzeuge ist noch der an der Gabelung, direkt an der Bielatalstraße stehende, steinerne Hochofen. Auf dem Weg zur Schweizermühle können wir das hist. Bauwerk betrachten. Ebenfalls gab es dort ein Hammerwerk und eine Brettmühle. Der Ortsteil Schweizermühle wurde dann mit der Gründung einer Kaltwasserheilanstalt zu einem der kleinsten „Kurorte“. Das erforderte 1838 und 1866 den Bau neuer Kurhäuser die dann später als Erholungsheim und nach 1945 als Lungenheilstätte und Pflegeheim genutzt wurde. Nach Schließung kam es zum Zerfall, so das einige Bauten dem Abbruch zum Opfer fielen.

Kurz hinter den ehemaligen Objekten steigen wir dann in das Gebiet der wunderbaren und sonderbaren Felsenwelt ein. Als erstes grüßen uns schon die beiden Bielatürme und ohne größere Anstrengung ging es dann weiter bis zur zerklüfteten Wand. Immer auf dem leicht „gezickzacken“ Weg ging es am Kapuziner vorbei wo unterhalb die Herkulesquelle sprudelt. Der Name ist wahrscheinlich auf die zwei skurrilen, hochaufragenden und dünnen Herkulesssäulen die in unmittelbarer Nähe in das Blickfeld kommen, zurückzuführen.



Gemeinde Rathmannsdorf

Öffentliche Bekanntmachungen

Sprechstunde des Bürgermeisters Herrn Thiele

am Dienstag, dem 11. April 2017 findet die Bürgermeister-Sprechstunde von 16.00 bis 18.00 Uhr und nach Vereinbarung (Terminabsprache über Frau Putzke/OVPS, Tel.-Nr.: 03501 792101) statt.

Öffnungszeiten

Gemeindeamt, Hohnsteiner Str. 13

Telefon: 035022 42529

Fax: 035022 41580

E-Mail: info@rathmannsdorf.de

Montag und Mittwoch geschlossen

Dienstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

Freitag von 9.00 - 12.00 Uhr

Achtung: vom 18.04. - 21.04.2017 bleibt das Gemeindeamt geschlossen.

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Die nächste planmäßige Sitzung des Gemeinderates findet am Donnerstag, dem 20.04.2017, 19.00 Uhr im Gemeindezentrum, Pestalozzistraße 20 statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen an den Bekanntmachungstafeln sowie zeitnah auf unserer Homepage www.rathmannsdorf.de.

Vereine und Verbände

Mittwochkreis

Der nächste Mittwochkreis findet am 12.04.2017, 14.00 Uhr im Gemeindezentrum Rathmannsdorf, Pestalozzistraße 20 statt. Alle interessierten Einwohner sind herzlich eingeladen.

Anzeige

Seniorentreff

Unser nächster Treff findet am Mittwoch, dem 26.04.2017, 14.00 Uhr im Gemeindezentrum, Pestalozzistraße 20 statt. Alle, die Zeit und Lust haben, sind in unserer „Spielhölle“ wieder herzlich willkommen.

Auf zahlreiche Teilnehmer und neue Mitstreiter freuen sich

M. Bindemann, E. Tschöpel und I. Miller

Jugendfeuerwehr Rathmannsdorf sammelt Altstoffe - bitte unterstützen Sie uns!

Die Jugendfeuerwehr Rathmannsdorf sammelt wieder Altstoffe und zwar am Samstag, dem **08.04.2017**. Die Container stehen ab dem 07.04.2017 auf der Asphaltfläche der Festwiese.

Bitte keine Pappe einwerfen.

Gern holen wir die Altstoffe auch bei Ihnen ab. Rufen Sie mich dazu unter

0172 3603800 oder 035022 91507, bitte erst ab 17:00 Uhr, an.

Wir bedanken uns bereits jetzt für Ihre Unterstützung.

Stephan Endler

Jugendfeuerwehrwart



Jahresbericht 2016

Rassekaninchenzuchtverein 5654 Rathmannsdorf e. V.

Am 17.03.2017 fand die JHV des Rassekaninchenzuchtverein S654 Rathmannsdorf e. V. statt. Begrüßen konnten wir unseren Bürgermeister Herrn Uwe Thiele sowie unser Ehrenmitglied Herrn Rainer Hähnel. Mit Trauer mussten wir zur Kenntnis nehmen das unser Ehrenmitglied Frau Dr. ved Anemarie Glöckner im Alter von 93 Jahren verstorben ist. Zum Turmfest zeigten wir eine kleine Werbeschau. Da durch die RHD2 Verluste bei den Kaninchen im Kreis zu verzeichnen waren konnten wir durch Impfungen bei uns im Verein dies in Grenzen halten. Vom 05. - 06.11.2016 führten wir unsere Vereinsschau durch. Am 04.11.2016 waren zwei Gruppen vom Kindergarten zu Besuch. Den Preisrichtern wurden 102 Tiere zur Bewertung gezeigt. Danksagen möchten wir allen Sponsoren und unseren Bürgermeister für die Unterstützung der Schau.

Züchter aus unseren Verein nahmen an Vereinsschauen im Kreis sowie Kreisschauen mit Erfolg teil. 199 Tiere wurden in 12 Rassen Aufgezogen. Der Verein hat 15 Mitglieder davon einen Jugendlichen. Unser Verein unterstützt die Gemeinde mit Renovierungsarbeiten im Gemeindezentrum wofür sich unser Bürgermeister bedankte. Somit soll auch 2017 das Treppenhaus im Gemeindezentrum Rathmannsdorf einen neuen Anstrich bekommen. Die Bepflanzung des Kriegerdenkmals wurde wie jedes Jahr vom Verein der Rassekaninchenzüchter übernommen. Mit einer Weihnachtsfeier fand das Jahr 2016 seinen Abschluss.

2017 begeht unser Verein sein 110-jähriges Bestehen. Dieses wollen wir zur Vereinsschau im November mit einer Festveranstaltung würdig begehen.

Schriftf.

Mirko Zenker

Berichtigung zum Jahresbericht des Sport- und Freizeitvereins Rathmannsdorf

Dem SFV Rathmannsdorf ist im Jahresbericht 2016 ein Fehler unterlaufen. Dieser betrifft die Pflege des Kriegerdenkmales, welche seit vielen Jahren vom Rassekaninchenzüchterverein übernommen wird. Wir bitten dies zu entschuldigen!

Carola Weidlich
Vorstandsvorsitzende

Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna



Öffentliche Bekanntmachungen

Sprechstunden des Bürgermeisters, Herrn Ehrlich

Dienstag, den 11.04.2017
15.30 - 16.30 Uhr in der Gemeindeverwaltung
17.00 - 18.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Schöna

Donnerstag, den 18.04.2017
9.30 - 11.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung
bzw. nach Vereinbarung in der Gemeindeverwaltung
(Tel.: 80433)

Sprechstunden des Bürgerpolizisten

Dienstag, den 18.04.2017 Sprechstunde fällt aus

Informationen aus der Gemeinde

Nachrichten aus der Gemeindeverwaltung und Tourist-Information

Sehr geehrte Gewerbetreibende und Vermieter,
in den letzten Wochen wurde der Internetauftritt der Gemeinde überarbeitet.

Alle Gewerbetreibenden haben die Möglichkeit, auf der Seite „Gewerbe“ für Ihre Firma zu werben. Auf dieser Seite finden Sie schon einige Beispiele. Wenn Sie uns Ihr Logo, die Firmenanschrift und Telefonnummer übersenden, kann auch Ihr Eintrag veröffentlicht werden.

Im Nachgang zu unserer Vermieterversammlung am 21.03.2017 möchten wir Sie nochmals darauf hinweisen, dass ab **01.04.2017** die neue **Gästetaxe-Satzung** (siehe Amtsblatt vom 24.03.17) anzuwenden ist. Bitte beachten Sie die Veränderungen bei der Berechnung der Gästetaxe!

Gerne nehmen wir auch Anregungen zur Ergänzung und Verbesserung unseres Internetauftrittes entgegen.

Olaf Ehrlich
Bürgermeister

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Allen Seniorinnen und Senioren, die in der Zeit vom 08.04. bis 21.04.2017, ihren Geburtstag feiern, gratulieren der Gemeinderat und der Bürgermeister recht herzlich und wünschen alles Gute, vor allem beste Gesundheit.



Reinhardtsdorf

am 17.04. Frau Gerda Löser zum 85. Geburtstag

Vereine und Verbände



**Frühling ist es weit und breit,
und die Häschen
steh'n bereit.
Sie bringen zu der Osterfeier
viele bunt bemalte Eier!**

Wir laden alle Einwohner und Gäste recht herzlich ein zum traditionellen Ostersingen mit der Chorgemeinschaft Reinhardtsdorf-Schöna

am **Ostersonntag, d. 16. April 2017,**
um **10.30 Uhr in der Parkanlage Schöna.**

Unsere kleinen Gäste können wieder Ostereier bemalen, dafür hält der Osterhase eine kleine Überraschung bereit. Unsere Heimatstube lädt auch zum Besuch ein.

Wir freuen uns auf Sie.

Der Heimatverein Schöna e. V.



**3. Feuerwehrball
der FFW
Reinhardtsdorf**

Samstag 22.04.17
im „Sport- und Freizeittreff“
in Reinhardtsdorf

Beginn ist 19.00 Uhr
Mit Discothek „Exotica“
&
Liveband „Luniks“

Für das leibliche Wohl sorgt wie immer Inge Schneider und ihr Team

Eintritt frei




Trainieren wie die Profis

Die BRAVO SPORT veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem dreimaligen Welttorhüter Oliver Kahn 2017 die BRAVO SPORT Fußballcamps. Die neu aufgelegte Serie von Fußballcamps macht dabei auch Station in Reinhardtsdorf.

SG Traktor Reinhardtsdorf ist es gelungen, das dreitägige Fußballcamp vom 26. Mai 2017 bis 28. Mai 2017 nach Reinhardtsdorf zu holen. Zielgruppe sind fußballbegeisterte Jungs und Mädchen im Alter von 8 bis 15 Jahren.

Neben einem professionellen Training und dem wohl besten Fußballcamp seines Lebens bekommt jeder Teilnehmer zum Start ein spektakuläres Welcome-Goodie-Bag. Mit dabei: Ein Trikot, Hose, Stutzen, ein Ball und eine Trinkflasche.

Ein ganz besonderes Angebot gibt es speziell für die Torhüter der Region: Der Dreimalige Welttorhüter Oliver Kahn steht mit seiner Torwartmarke GOALPLAY für ein anspruchsvolles Torwarttraining während der gesamten Zeit. Jeder angemeldete Torhüter erhält zudem auch noch ein GOALPLAY-TW-Shirt, einen GOALPLAY-Ball und die passenden GOALPLAY-Handschuhe.

Neben zahlreichen Wettbewerben wie dem Elfmeterkönig oder dem härtesten Schuss qualifizieren sich die Besten jedes Camps für die Wahl zum "Spieler des Jahres". Der Gewinner bekommt eine eigene Story in der BRAVO SPORT und ein Stipendium für das Deutsche Fußball Internat im Wert von 20.000 Euro! Wer richtig glänzt, dem winkt außerdem ein Probetraining bei einem Profiklub.

Weitere Infos zum BRAVO SPORT Fußballcamp erhalten Interessierte beim Ansprechpartner des Vereins: SG Traktor Reinhardtsdorf, Arne Helth (Tel. 01728371011), bei SPORT WOLF e. K. Tilo Wolf, Königsteiner Str. 3 in 01796 Pirna oder auf www.fussballcamps.de.

Historisches

Unsere Hausnummern

Bereits bei der Planung eines Hauses ist die Vergabe einer Hausnummer vorgeschrieben. Diese eindeutige Kennzeichnung eines Gebäudes, die auch im Liegenschaftskataster nachgewiesen wird, dient nicht nur der alltäglichen Orientierung, sondern ist heute vor allem wichtig für Zusteller und Rettungsdienste.

Bevor Hausnummern eingeführt wurden, stand für das Haus im Allgemeinen der Name des jeweiligen Besitzers. Um die Lage eines Gebäudes recht genauer beschreiben zu können, mussten zusätzlich auch häufig die Namen der benachbarten Eigentümer angeführt werden.

Mit zunehmender Administration sahen sich die Behörden in Mitteleuropa ab 1750 veranlasst, die Nummerierung von Häusern und Grundstücken voranzutreiben. Durch selbige erhoffte man sich eine größere Kontrolle und Übersicht zu erlangen, vor allen in Steuerangelegenheiten.

Mit der Einführung einer Feuerversicherung als gesetzliche Pflicht jedes Hauseigentümers, entstanden in Sachsen 1785 allorts die sogenannten Brandkataster, in dem alle Gebäude, außer mit dem Namen des Besitzers, auch mit einer Nummer aufgezählt waren. Am Anfang kam fast überall das System der Konskriptionsnummern zur Anwendung, das heißt, die Häuser einer Ortschaft wurden vollständig durchnummeriert. Aus diesen Brandkaternummern von vor über 230 Jahren entwickelten sich unsere heutigen Hausnummern.

Wie dem Reinhardtsdorfer Brandkataster zu entnehmen ist, listete man hier als Erstes die damals bestehenden 28 Bauerngüter auf. Die Nummerierung begann, sicherlich als Referenz gegenüber dem Erbrichter, mit dessen Erbgerichtsgut. Sie setzte sich entlang des heutigen Dr. Jacobiweges und danach auf der Nordseite des Ortes vom Krippenberg in Richtung Oberdorf fort. Dazwischen erschienen die Kirche mit der Katasternummer 12, die Pfarrwohnung mit Nr. 13 und die Schule unter der Nummer 14. Danach folgten noch die Höfe unterhalb des Wolfsberges, seinerzeit nur drei an der Zahl. Unter Einhaltung derselben Zählrichtung wurden anschließend die 35 Häusler und zwei Mühlen aufgeführt. Die Reinhardtsdorfer Häuserliste endete mit Nr. 68 und 69 an der Hirschmühle. Ganz zum Schluss war mit Nr. 70 noch das Kirchen-Kommunhaus (Armenhaus) benannt, welches sich am Krippengrund befand.

Die Erfassung der Häuser in Schöna begann ebenfalls mit dem Erbgericht und setzte sich im Uhrzeigersinn durch das Dorf, den Grund, dem Hirschgrund und an der Elbe fort. Insgesamt wurden dabei 59 Nummern vergeben. Eine Trennung zwischen den Bauerngütern und den Häusleranwesen fand hier nicht statt.

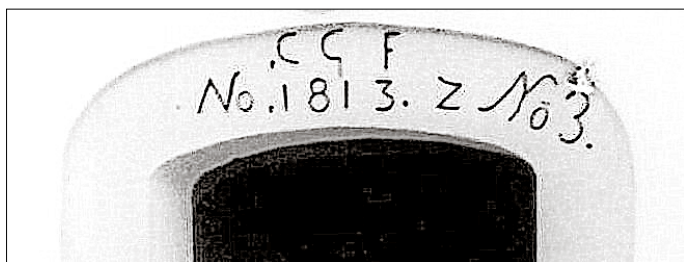
Mit den in den Brandkatern ausgeführten Hausnummerierungen war fortan die genaue Identifizierung jedes Gebäudes möglich. Die Einwohner erkannten diesen Vorteil und brachten häufig die entsprechenden Zahlen auch an ihren Häusern an.



Türsturz des ehem. Bauerngut Löser in Reinhardtsdorf. Beim Hausbau 1823 wurde hier die im Jahre 1785 vergebene Brandkaternummer Nr. 5 eingeschlagen, die als einzige im Ort noch heute auch als Hausnummer ihre Gültigkeit hat.

Die fortlaufende Nummerierung aller hinzukommenden Neubauten, sorgte jedoch für eine gewisse Unübersichtlichkeit. Deshalb wurde im Jahre 1839 eine gesetzlich vorgeschriebene Neuordnung der Brandkataster vorgenommen. Unter Beibehaltung der alten Richtungen und Reihenfolgen erhielten alle Häuser neue Num-

mern. Das bis 1841 überall in Sachsen ein modernes Kataster über Grund und Boden entstand, dem wir die heute noch gültigen Flurstücksnummern verdanken, soll in diesem Zusammenhang nicht unerwähnt bleiben.



Ein Beispiel wie sich Brandkataster- oder Hausnummern änderten. Aus der ursprünglichen Nr. 2 in Schöna wurde Nr. 3.

Um das Jahr 1870 erfuhren die alten Brandkaternummern eine Ablösung und man schritt endlich zur Vergabe von Hausnummern. In den Städten bot es sich an straßenweise zu nummerieren, auf dem Lande aber schritt man in der Regel wieder zur kompletten Durchnummerierung aller Häuser eines Ortes.

Die Gemeinde Schöna behielt die bisherige Zählrichtung bei, die bis zur Nr. 108, der Gelobtbach-Mühle führte. Völlig anders gingen jetzt die Reinhardtsdorfer vor. Die Nummerierung begann nun mit dem Bauerngut (heute) Knaute am Anfang des Dorfes und den Häusern im Unterdorf links des Baches. Entgegen der Urzeigerichtung setzte sie sich zuerst auf der Südseite des Ortes bis zur Hirschmühle, dann zurück bis an den Krippengrund und anschließend bis zur Nr. 99 auf dem Krippenberg fort. Mit den Nummern 100 und 101 wurden im damaligen Ortsteil Krippengrund, die Gaststätte „Elysium“ und das gegenüberliegende Grundstück mit der Stellmacherei Hensel bezeichnet. Die anderen fünf Häuser dieses Ortsteils hatte man offenbar schon damals in das Krippener Nummernsystem einbezogen, obwohl eine Eingemeindung erst 70 Jahre später zu Stande kam. Die Reinhardtsdorfer Bezifferung endete seinerzeit mit der Nr. 102 auf dem Wolfsberg.

Ihre Gültigkeit haben die vor fast 150 Jahren eingeführten Hausnummern bis heute behalten. Bei späteren Veränderungen des Baubestandes innerhalb des Ortsgebietes, wurden die Nummer eines der benachbarten Anwesen übernommen und mit einem kleingeschriebenen Buchstaben ergänzt. Häuser mit Nummern in dieser Form sind in der Regel nach 1870 errichtet worden. Eine fortlaufende Nummerierung ließ sich nur im geringen Umfang realisieren, wie in Schöna bei Jugendherberge und Reuterhof, oder in neuerer Zeit im Bereich der Siedlung in Reinhardtsdorf.

Dieter Füssel

Schulnachrichten

Goethe-Gymnasium Sebnitz

Spannend, humorvoll, mitreißend und wir mitten drin!

Uns Schülern der Klassenstufe 10 des Goethe-Gymnasiums wurde ein Geschichtsunterricht der besonderen Art geboten.

Geschichte klingt nach stupidem Theorieunterricht, doch Thomas Förster und Regina Felber zeigen, dass es auch anders geht und wie lebendig Geschichte sein kann.

In vielen verschiedenen Szenen, welche vor allem durch Katja Heiser entwickelt waren, stellten sie die doch für uns so unvorstellbaren Situationen aus dem Leben in der DDR realistisch und amüsant dar.

Durch ihre Vorstellungsform machten die Schauspieler problematische und schwierige Situationen von früher, welche vor allem Jugendliche in unserem Alter betrafen, für uns greifbar.

Vom gemeinsamen Morgensport im Klassenzimmer über Pakete aus dem „Westen“ bis hin zu manipulierten Wahlen war alles dabei. Wir als Publikum wurden direkt in das Stück eingebunden, so dass die Situationen doch unglaublich realistisch rüberkamen.

Auf Nachfrage und in Zusammenarbeit mit dem sächsischen Landesbeauftragten für Stasiunterlagen, wurde dieses Projekt erstmalig durch Katja Heise ins Leben gerufen.

Dadurch haben wir Geschichte erfahren dürfen, wie noch nie zuvor.

Schüler Klasse 10, Goethe-Gymnasium



Oberschule Königstein

Die Qual der Berufswahl

Rechtsanwaltsfachangestellte, Mechatroniker, Erzieher oder vielleicht doch lieber weiterführende Schule - die Frage, wie es nach der Oberschule weitergehen soll, beschäftigt jede Schülerin und jeden Schüler. Da die Antwort auf diese Frage nicht leicht zu finden ist und alle zahlreiche unterschiedliche Interessen bzw. Begabungen haben, will die Oberschule Königstein auch in diesem Bereich eine Unterstützung bieten. So organisierte sie mit großer Unterstützung der intersyst GmbH aus Dresden (www.onkel-sax.de) in diesem Schuljahr eine zweite Praktikums- und Ausbildungsmesse, die am 07.03.2017 in der Schulturnhalle stattfand.

Über 20 Firmen aus der unmittelbaren Umgebung, aber auch aus der Region Dresden - Pirna - Neustadt - Sebnitz präsentierten einen Vormittag lang liebevoll und fantasie reich ihr Unternehmen sowie vorhandene Ausbildungsmöglichkeiten in rund 50 Berufsgruppen. Die Schüler der Klassen 7 bis 10 hatten nicht nur Gelegenheit zu intensiveren Gesprächen, sondern auch dazu, sich praktisch auszuprobieren oder bei verschiedenen Vorträgen die einzelnen Berufsfelder genauer kennenzulernen. Nicht nur sie staunten darüber, wie vielfältig die Ausbildungs- und Arbeitsmöglichkeiten in unserer unmittelbaren Umgebung sind. Auch die Lehrer, die Schulleitung und Herr Bürgermeister Kummer lernten im Gespräch zahlreiche Angebote kennen. Zum Schluss waren sich alle einig - das wollen wir im nächsten Jahr wieder machen, da es uns hilft etwas mehr Klarheit über die Eingangsfrage zu erhalten.

Wir danken allen Beteiligten für ihre aktive Mitwirkung und freuen uns schon jetzt auf die nächste abwechslungsreiche Ausbildungsmesse an der Oberschule Königstein!

Ulrike Cizek
Schulleiterin

Glückwunsch-Anzeigen online aufgeben

wittich.de/gruss

Jugend aktuell

Engagement sucht Arbeitsplatz!

Über 30.000 sächsische Schülerinnen und Schüler suchen Arbeitsplätze für einen guten Zweck.

Unterstützen auch Sie Sachsens größte Jugendsolidaritätsaktion! Am 20. Juni 2017 ist es wieder so weit. Bereits zum 13. Mal engagieren sich tausende junge Sachsen am Aktionstag von „genialsozial - Deine Arbeit gegen Armut“. Mehr als 30.000 Schülerinnen und Schüler aus über 270 sächsischen Schulen drücken für einen Tag nicht die Schulbank, sondern suchen sich einen Arbeitsplatz. Das erarbeitete Geld behalten sie dabei nicht für sich selbst, sondern spenden es für soziale Projekte weltweit und in Sachsen. Auch in diesem Jahr sollen durch das Engagement der Schülerinnen und Schüler drei globale Projekte und zahlreiche Lokalprojekte direkt hier vor Ort gefördert werden.

ArbeitgeberIn kann jede/r sein, egal ob Unternehmen, Verein, öffentliche Einrichtung oder Privatperson. Die SchülerInnen verrichten einfache Hilfstätigkeiten, die schon lange mal erledigt werden sollten und für die im Alltag oft die Zeit fehlt. Somit soll der Aktionstag junge Menschen zu solidarischem Handeln ermutigen, sie sich als mitwirkende Akteure unserer Gesellschaft begreifen lassen und sie dabei unterstützen, lokal und global Verantwortung zu übernehmen. Zudem ermöglicht der Aktionstag praxisnahe Einblicke in unterschiedlichste Arbeitsbereiche und Tätigkeitsfelder.

Wenn Sie SchülerInnen Ihrer Region einen Arbeitsplatz zur Verfügung stellen können, melden Sie sich in der Sächsischen Jugendstiftung unter 0351 323719012 oder per E-Mail an: info@genialsozial.de

Hintergrundinformation

Lokal und global Verantwortung übernehmen - das ist die Idee des Programms „genialsozial - Deine Arbeit gegen Armut“. Am Aktionstag, welcher jedes Jahr am letzten Dienstag vor den Sommerferien stattfindet, beteiligen sich über 30.000 Schülerinnen und Schülern aus über 270 sächsischen Bildungseinrichtungen. Mit dem erarbeiteten Geld werden Projekte der Entwicklungszusammenarbeit weltweit und soziale Initiativen vor Ort in Sachsen unterstützt. Zur Auswahl der Global-Projekte treffen sich jedes Jahr im Januar etwa 100 Botschafterinnen und Botschafter der beteiligten Schulen, um selbst zu entscheiden, welche Projekte mit dem erarbeiteten Geld gefördert werden sollen. 30 % des Geldes fließen zurück an die Schulen - um gegen soziale Not vor der eigenen Klassenzimmertür aktiv zu werden.

„genialsozial“ ist ein Programm der Sächsischen Jugendstiftung; die Sparkasse Muldentale und der Verband der Ostdeutschen Sparkassen sind Hauptsponsor. Ministerpräsident Stanislaw Tillich ist Schirmherr dieser größten sächsischen Jugendsolidaritätsaktion. Weitere Informationen unter: www.genialsozial.de

Jana Sehmisch

Programmleiterin „genialsozial - Deine Arbeit gegen Armut“

Sächsische Jugendstiftung

Weißeritzstraße 3 - 01067 Dresden

Tel.: 0351 323719010

E-Mail: info@genialsozial.de

www.saechsische-jugendstiftung.de

www.genialsozial.de

Lokales



Veranstaltungen des NationalparkZentrums

AKTUELLE ÖFFNUNGSZEITEN des NationalparkZentrums

Täglich 9 - 18 Uhr

Eintrittspreise: Erwachsene 4,- EUR; Ermäßigte 3,- EUR; Familienkarte 8,50 EUR sowie Kinder und Jugendliche im Klassenverband 1,- EUR (Begleitpersonen 2,- EUR)

Kontakt: NationalparkZentrum Sächsische Schweiz, Dresdner Str. 2B in

01814 Bad Schandau, Tel. 035022 50240;

nationalparkzentrum@lanu.de; www.lanu.de

Das neue Veranstaltungsprogramm „**Veranstaltungen und geführte Wanderungen Nationalparkregion 2017**“ ist frisch aus dem Druck. Es liegt an den einschlägigen Stellen zur Mitnahme aus und kann auf Wunsch auch zugeschickt oder als Digitalfassung gemailt werden.

SAMSTAG, 8. APRIL, 9 - 15 UHR

Mitmachaktion im Botanischen Garten Bad Schandau

Frühjahrsputz im Botanischen Garten - öffentlicher Arbeitseinsatz

Der traditionsreiche, städtische Botanische Garten Bad Schandau geht in die neue Saison. Der Arbeitskreis „Botanischer Garten Bad Schandau“ lädt deshalb ein zum **ersten öffentlichen Arbeitseinsatz in 2017**. Jeder ist herzlich willkommen, denn auch dieser Einsatz trägt zum Erhalt des botanischen Kleinods bei. Bereits stundenweise Unterstützung hilft sehr. Die fachliche Leitung haben Rudolf Schröder und Lutz Flöter.

SAMSTAG, 8. APRIL, 10 - 13 UHR

Workshop im Kräutergarten

Das 9-Kräuter-Brauchtum um die Osterzeit

„Ach du grüne Neune ...!“ Die Natur erwacht aus dem Winterschlaf, Karwoche und Osterfest stehen unmittelbar bevor. Gemeinsam gehen wir hinaus und begrüßen die ersten Kräuter und grünen Spitzen in diesem neuem Kräuterjahr. Wir lernen diese frühen Kräuter kennen, sammeln sie und bereiten uns daraus die **traditionelle „Grüne Neune“**, bekannt auch als „Gründonnerstagsüppchen“. Nebenbei erfahren wir mancherlei über unsere **Frühjahrskräuter, deren Wirkungen und überlieferte Anwendungsmöglichkeiten**. Die Leitung des Workshops hat **Katrin Schönfelder**. **Veranstaltungsort und Treffpunkt werden bei Anmeldung** bekannt gegeben, Tel. 035022 50240 oder auch per E-Mail nationalparkzentrum@lanu.de. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich inklusive einer kleinen Kräutermahlzeit auf 9,- EUR (erm. 4,50 EUR für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte).

SONNTAG, 9. APRIL, 10 - 12 UHR

Führung im Botanischen Garten Bad Schandau

Zeitige heimische und exotische Frühjahrsblüher

Diese botanische Führung widmet sich schwerpunktmäßig heimischen, aber auch einigen exotischen **Blüh-Schönheiten des Frühlings, die im Garten derzeit anzutreffen sind**. Sie gibt ferner einen Überblick zur historischen Entwicklung der **115 Jahre alten Gartenanlage** und wirft einen Blick zurück in die Entstehungszeit der Sächsischen Pflanzengärten um 1900. Die Leitung hat **Sebastian Scholze** vom Arbeitskreis Botanischer Garten. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 3,50 EUR (erm. 2,50 EUR für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte). Der Botanische Garten befindet sich am Kirnitzschhang oberhalb der Haltestelle „Botanischer Garten“, ca. 1,5 km vom Marktplatz Bad Schandau entfernt.

Geschäftsanzeigen buchen

anzeigen.wittich.de

DIENSTAG, 11. APRIL, 9 - 15 UHR

Fortbildung für ErzieherInnen und GrundschullehrerInnen

Natur erkunden - verstehen - schützen

Entdecken, beobachten, lauschen, sammeln, ausprobieren: Dieses Seminar gibt ermunternde Anregungen in Theorie und Praxis, die einzigartige **Natur der Nationalparkregion in den Alltag von Kindergarten und Grundschule aktiv einzubeziehen**. Die Leitung der Fortbildung haben die zertifizierten Nationalparkführer Daphna Zieschang und Frank Eichler. Es ist **Anmeldung erforderlich**. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 5,50 EUR. Bitte festes Schuhwerk und witterungsgerechte Kleidung dabei haben!

MITTWOCH, 12. APRIL, 18 - 20 UHR

In Bad Schandau, OT Ostrau, Ostrauer Ring 7

Kunstwerkstatt Natur

Die **Kunstwerkstatt NATUR** findet monatlich immer mittwochs von 18 bis 20 Uhr direkt im Atelier der künstlerischen Leiterin **Andrea Bettina Graf** in Ostrau statt. Angesprochen sind **kreative und am künstlerischen Schaffensprozess interessierte Leute jeden Alters** aus weiten Teilen der Nationalparkregion. Gemeinsam mit Andrea Bettina Graf können diverse künstlerische Ideen in die Tat umgesetzt werden. Mit **Freude am Malen, Zeichnen und Gestalten** bringen die Teilnehmer ihre Fähigkeiten durch verschiedene Techniken zum Ausdruck. Wertvolle Inspirationen entstehen dabei oft auch aus **Naturbetrachtungen der uns umgebenden Landschaft** heraus. Die Kunstwerkstatt wird vom NationalparkZentrum unterstützt. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich inkl. Materialkosten auf 8,- EUR. Neueinsteiger sind herzlich willkommen.

DONNERSTAG, 20. APRIL, 10 - 14 UHR

Eine Veranstaltung der Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz

Exkursion mit dem Nationalpark-Revierleiter: „Waldpflege im Nationalpark - warum? Und was bringt es?“

Auf dieser Exkursion mit **Joachim Thalmann**, Leiter des Nationalparkreviers Schmilka, gibt es gemeinsame Einblicke in Bestände, in denen die **Waldpflege bereits beendet** ist. Es werden **Perspektiven der weiteren Waldentwicklung** erläutert. Der auf die öffentlichen Verkehrsmittel abgestimmte, genaue Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben, Tel. 035022 50240 oder auch per E-Mail nationalparkzentrum@lanu.de. Die Teilnahme ist kostenlos.

SAMSTAG, 22. APRIL, 7 - 11 UHR

Eine Veranstaltung der Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz

Treffpunkt: Wanderparkplatz am Lilienstein (Anmeldung nicht erforderlich)

Vogelstimmenwanderung um den Lilienstein

Ein Tag kann kaum schöner beginnen als mit einem Kosmos wundervoller Stimmen der Natur und einer **genussvollen Hör-Schule am frühen Morgen**. Unter vielfältigem Knarren, Pfeifen und Klopfen gefiederter Mitbewohner führt **Peter Jäger** im Wechsel von Offenland und Wald hin **zu Lebensräumen unterschiedlicher Vogelarten**. Zur besseren Ansprachemöglichkeit bitte **Fernglas nicht vergessen!** Die Teilnahme ist kostenlos.

SAMSTAG, 22. APRIL, 20 - 22 UHR

Multivisionsschau

Momente in der Sächsischen Schweiz

Matthias Menge und Rico Richter, zwei sich eng mit der Landschaft verbunden fühlende junge Fotografen, zeigen **Bilder und Zeitrafferaufnahmen aus dem Elbsandsteingebirge** im Wechsel der Jahreszeiten. Der Eintritt beträgt 7,- EUR pro Person. Anmeldung ist nicht erforderlich, jedoch wird **Platzreservierung empfohlen**.

Naturschutzhelfer mit Gewinn im Nationalpark

„Jetzt weiß ich endlich, warum die Nationalparkwacht plötzlich anrief und meine Kleidergröße wissen wollte!“ rief Dietmar Zeiler, als er beim Treffen der ehrenamtlichen Naturschutzhelfer auf die Bühne des Nationalparkzentrums gerufen wurde. Hier durfte er von Dr. Dietrich Butter eine hochwertige Rangerjacke als Gewinn in Empfang nehmen. Viele der 82 Ehrenamtler hatten sich bei einer Umfrage von EUROPARC Deutschland beteiligt, bei der Inhalt und Qualität der Arbeit der Schutzgebietsverwaltungen mit freiwilligen Helfern abgefragt wurde. Bundesweit engagierten sich über 3.000 Menschen ehrenamtlich in den großen Schutzgebieten.

Im Nationalparkzentrum fand kürzlich die jährliche Schulung der Helfer statt. Sie erhielten aktuelle Fachinformationen zur Notwendigkeit des Wegegebots im Nationalpark, zur aktuellen Situation der Brutvögel sowie zur Geologie und Waldpflege.

Die Besonderheit im Nationalpark Sächsische Schweiz ist, dass manche Helfer schon seit 1986 den Schutz des damaligen Landschaftsschutzgebietes und heutigen Nationalparks unterstützen. Der Schwerpunkt ihrer Arbeit liegt in der Information der Nationalparkbesucher aber auch bei der Kontrolle zur Einhaltung der Schutzvorschriften. Viele von ihnen waren und sind Kletterer. Frauen machen genauso mit wie jüngere Helfer, die sich für den Schutz ihrer Felsenheimat einsetzen.

Nationalparkleiter Dr. Dietrich Butter: „Der Einsatz unserer ehrenamtlichen Helfer ist eine sehr wertvolle Unterstützung zum Schutz des einzigen Nationalparks in Sachsen. Nicht nur die praktische, sondern auch die ideelle Unterstützung ist für den Nationalpark von sehr hohem Wert.“



Ehrenamtliche Naturschutzhelfer haben bei einer Verlosung von Europarc Deutschland schöne Preise erhalten. v.l. Hartmut Friedrich, Dr. Dietrich Butter, Dietmar Zeiler und Jens Posthoff
Foto: Archiv Nationalparkverwaltung, Hanspeter Mayr

Anzeige

Information zu Schutzmaßnahmen von Weidetieren vor Wölfen

Mit der Rückkehr des Wolfes sollten vor allem Schaf- und Ziegenhalter, sowie Betreiber von Wildgattern Vorkehrungen für den Schutz ihrer Tiere treffen. Diese Tierarten werden am häufigsten von Wölfen getötet, da sie gut ins Beuteschema passen. Wölfe unterscheiden nicht zwischen Wild- und Nutztier. Daher ist es wichtig, dem Wolf den Zugang zu Nutztieren zu erschweren. Anlässlich der bevorstehenden Weidesaison sollte jeder Tierhalter seine Herdenschutzmaßnahmen überprüfen und ggf. verbessern.

Herdenschutzmaßnahmen garantieren zwar keinen 100 %-igen Schutz, können jedoch Übergriffe durch den Wolf effektiv reduzieren. Nachfolgende Maßnahmen haben sich gemäß den hiesigen sowie internationalen Erfahrungen in vielen Fällen als wirkungsvoll erwiesen.

Schafe, Ziegen und Wild in Gattern

Elektrozäune mit einer Höhe von 100 cm bis 120 cm bieten einen sehr wirksamen Schutz. Sowohl Netzzäune als auch stromführende Litzenzäune (mit mindestens fünf Litzen) sind geeignet. Auch das Einstellen über Nacht ist bei kleineren Tierbeständen ein effektiver Schutz.

Festzäune aus Maschendraht, Knotengeflecht oder ähnlichem Material stellen hingegen eine rein physische Barriere dar, da sie anders als Elektrozäune keinen Schmerz verursachen. Erfahrungsgemäß können sie von Wölfen leicht untergraben oder übersprungen bzw. überklettert werden, weshalb sie seitens des Wolfsmanagements nicht empfohlen werden.

Bei Wildgattern ist besonders auf einen Schutz vor dem Untergraben der Umzäunung durch den Wolf zu achten. Um dies zu verhindern kann zusätzlich eine Zaunschürze aus Knotengeflecht angebracht oder bodennahe stromführende Drahtlitzen verwendet werden.

Tierhalter sollten ihre Zäune regelmäßig auf Schwachstellen prüfen und diese zeitnah beseitigen. Die Umzäunung darf keine Durchschlupfmöglichkeiten am Boden bieten und alle Seiten der Koppel müssen geschlossen sein - über offene Gräben oder Gewässer können Wölfe leicht eindringen. Bei stromführenden Zäunen sind eine ausreichende Spannung (mind. 2.500 V) und eine gute Erdung wichtig. Die Zäune sollten nicht durchhängen, sondern die empfohlene Höhe von 100 - 120 cm auf der gesamten Koppellänge aufweisen. Außerdem sollte die Koppel nicht zu klein sein, damit die Tiere selbst bei einem versuchten Übergriff durch einen Wolf genügend Platz zum Ausweichen haben und nicht aus der Koppel ausbrechen.

Rinder und Pferde

Aufgrund der Seltenheit von Wolfsübergriffen auf Rinder und Pferde gibt es, anders als für Schafe und Ziegen, in keinem west- und mitteleuropäischen Land spezielle, als Mindestschutz vorgeschriebene Schutzmaßnahmen für Rinder- und Pferdeherden. Allgemein geltende Haltungsbedingungen der guten fachlichen Praxis sollten eingehalten werden.

Empfohlen wird allerdings, Kälber, Jungrinder und Fohlen nicht alleine, sondern zusammen mit erwachsenen Tieren auf der Weide zu halten. Hierfür sind stromführende Zäune, z. B. Litzenzäune, gut geeignet.

Außerdem sollte die Einzäunung so beschaffen sein, dass die Tiere innerhalb der Koppel bleiben. Dies ist schon allein aus Gründen der Weidesicherheit anzuraten.

Möchten Rinder- oder Pferdehalter ihre Koppel besser sichern, ist ein stromführender Litzenzaun bestehend aus 5 Litzen empfehlenswert.

Beratung zur Förderung von Herdenschutzmaßnahmen

Schaf- und Ziegenhalter sowie Betreiber von Wildgattern haben die Möglichkeit, sich im Rahmen der Förderrichtlinie „Natürliches Erbe“ Herdenschutzmaßnahmen gegen Wolfsangriffe (Anschaffung von

Elektrozäunen, Flatterband und Herdenschutzhunden, Installation von Unterwühlenschutz bei Wildgattern) fördern zu lassen. Dies gilt sowohl für Hobbyhalter als auch für Tierhalter im landwirtschaftlichen Haupt- oder Nebenerwerb. Der Fördersatz liegt bei 80 % der förderfähigen Ausgaben (vom Netto).

Schadensausgleich

Schaf- und Ziegenhalter und Betreiber von Wildgattern können bei einem Übergriff ihren Anspruch auf Schadensausgleich geltend machen, wenn die Mindestschutzkriterien eingehalten wurden. Dazu gehören mind. 90 cm hohe Elektrozäune mit ausreichender Spannung (mind. 2500 V) oder mind. 120 cm hohe Festzäune. Die Koppel muss zudem an allen Seiten - auch zu Gewässern - geschlossen sein und überall einen festen Bodenabschluss aufweisen. Diese Kriterien werden seit 2008 als Mindestschutz akzeptiert und sind die Voraussetzung für die Zahlung von Schadensausgleich. Halter von Rindern, Pferden oder anderen Nutztierarten haben bei einem Wolfsübergriff unabhängig vom Mindestschutz Anspruch auf Schadensausgleich.

Eine weitere Voraussetzung für einen Schadensausgleich ist eine Begutachtung vor Ort. Dafür muss die Meldung des Schadens durch den Tierhalter innerhalb von 24 Stunden an das Landratsamt erfolgen. Außerhalb der Dienstzeiten, an Wochenenden oder Feiertagen kann der Kontakt zu den Rissgutachtern auch über die Rettungsleitstellen hergestellt werden. Die Fundsituation darf nicht verändert werden. Das tote Tier sollte abgedeckt werden, damit Nachnutzer (z. B. Fuchs, Kolkrabe) nicht heran können (auch Hunde sollten fern gehalten werden).

Kirchliche Nachrichten



**EVANGELISCH-LUTHERISCHE
KIRCHGEMEINDE BAD SCHANDAU**

Gottesdienste

Sonntag, 9. April

9.00 Uhr **Porschdorf** - Gottesdienst, Pfarrerin Schramm
10.15 Uhr **Bad Schandau** - Abendmahlsgottesdienst, Pfarrerin Schramm

Donnerstag, 13. April

18.00 Uhr **Bad Schandau** - Tischabendmahlsfeier, Pfarrerin Schramm

Freitag, 14. April

15.00 Uhr **Bad Schandau** - Abendmahlsgottesdienst, Pfarrerin Schramm

Sonntag, 16. April

5.30 Uhr **Porschdorf** - Osternachtsandacht
6.30 Uhr **Reinhardtsdorf** - Osternachtsandacht
9.00 Uhr **Reinhardtsdorf** - Familiengottesdienst, Gemeindepädagogin Maune
10.15 Uhr **Bad Schandau** - Abendmahlsgottesdienst, Pfarrerin Schramm

Montag, 17. April

9.00 Uhr **Krippen** - Abendmahlsgottesdienst, Pfarrerin Schramm
10.15 Uhr **Porschdorf** - Familiengottesdienst, Gemeindepädagogin Maune

Sonntag, 23. April

10.15 Uhr **Bad Schandau** - Abendmahlsgottesdienst,
Pfarrer Fiedlschuster

Sonntag, 30. April

10.15 Uhr **Bad Schandau** - Taizé-Gottesdienst,
Pfarrerin Schramm

Veranstaltungen**Mittwochskreis:**

Rathmannsdorf:
Mittwoch, 12.04., 14.00 Uhr

Bibelgesprächskreis:

Bad Schandau:
Dienstag, 18.04., 19.00 Uhr

Hauskreis:

Porschdorf:
Dienstag, 25.04., 20.00 Uhr (J. Bergmann)

Eltern-Kind-Kreis:

Bad Schandau: Dienstag, 11.04., 16.00 Uhr

Christenlehre:

Bad Schandau: jeden Mittwoch
15.00 Uhr - 1. - 4. Klasse
jeden Donnerstag 14.00 Uhr - 1. - 4. Klasse
Reinhardtsdorf:

jeden Montag 16.00 Uhr - 1. - 4. Klasse

Konfirmanden:

Bad Schandau:
Sonnabend, 29.04., 14.00 - 18.00 Uhr

Junge Gemeinde:

Bad Schandau: jeden Freitag, 18.00 Uhr
Reinhardtsdorf: jeden Freitag, 19.30 Uhr
Kontakt: Franziska Eidam, Tel. 0152
22849125 und Sven Möhler, Tel. 0152
23321271

Jugendchor:

Bad Schandau:
jeden Donnerstag, 18.00 Uhr

Kantorei:

Bad Schandau:
jeden Donnerstag, 19.30 Uhr

Christenlehre, Jugendchor, Kantorei und Junge Gemeinde finden nicht in den Ferien statt.

Frühjahrsputz in unseren Kirchen

Damit vor dem Osterfest der Winterdreck aus den Kirchen entfernt werden kann, erbitten wir Hilfe beim Frühjahrsputz. Je mehr Leute sich beteiligen, umso schneller ist die Arbeit getan.

Die Aktion ist an folgenden Terminen geplant:

Sonnabend, 8. April, 9.00 Uhr - Kirche Bad Schandau, Reinhardtsdorf und Krippen

**Tischabendmahlsfeier am Gründonnerstag**

Im Altarraum der Kirche gemeinsam am Tisch zu sitzen, die Geschichte des letzten Mahles Jesu zu bedenken und selbst als Teil einer Tischgemeinschaft Brot zu brechen und Wein/Saft zu teilen, dazu laden wir Sie für **Gründonnerstag, den 13. April, 18.00 Uhr** in die St. Johanniskirche in Bad Schandau herzlich ein.

Osternacht in Porschdorf und Reinhardtsdorf

Ostern: Wir dürfen Wunder erwarten!

Oft kommen sie behutsam und leise daher.

Als entdeckte man einen ersten Krokus im Schnee.

Als stärke einem plötzlich jemand den Rücken.

Als habe man in der Zeitung von Hoffnung gelesen.

Als halte der Tag ein Lächeln bereit.

Ostern: Wunder erwarten. Ja, das dürfen wir.

Gott gibt dem Leben recht.

Tina Willms

Lassen Sie sich anstecken von der Freude über das Wunder der Auferstehung und lassen Sie sich zum Losgehen locken - am Ostermorgen ganz in der Frühe: Wir treffen uns am **Ostersonntag, dem 16. April 2017** zur Andacht, danach tragen wir das Osterlicht hinaus in die Welt und singen gemeinsam am Osterfeuer.

Im Anschluss sind alle ganz herzlich zu einem gemütlichen Osterfrühstück im Pfarrhaus eingeladen.

Porschdorfer Kirche: Andacht 5.30 Uhr

Reinhardtsdorfer Kirche: Andacht 6.30 Uhr

Auf einen fröhlichen Ostermorgen freuen sich der Porschdorfer Hauskreis und die Reinhardtsdorfer Vorbereitungsgruppe

Familiengottesdienste zum Osterfest

Am **Ostersonntag, dem 16. April, 9.00 Uhr**, in **Reinhardtsdorf** und am **Ostermontag, dem 17. April, 10.15 Uhr** in **Porschdorf** wollen wir gemeinsam das Osterfest feiern. Dabei geht es rund ums Ei. Wie wurde das Ei eigentlich zum Osterei?

Das Ei spielt auch bei unserer gemeinsamen Aktion im Gottesdienst eine Rolle. Und mit Osterliedern, Aktionen der Christenlehrekinder, dem Osterlicht und der frohen Osterbotschaft,



dem Osterlicht und der frohen Osterbotschaft,

wollen wir einen fröhlichen Festgottesdienst erleben. Zum Schluss geht es wieder ab in den Pfarrgarten zum Osternester suchen. Wer wohl das erste Nest entdeckt?

Maria Maune

Kirchenführungen

Bad Schandau: ab 18. April jeden Dienstag 15.00 Uhr

Reinhardtsdorf: ab 18. April jeden Dienstag 17.00 Uhr



Alle „Neugierigen“ - Touristen, Urlauber, Kurgäste, Ferienkinder und Einheimischen - sind herzlich eingeladen.

Wenn Sie etwas erfahren wollen über das charakteristische Wahrzeichen der Stadt Bad Schandau oder die wunderschöne Bauernbarockkirche in Reinhardtsdorf, dann nehmen Sie an einer Führung teil. Gruppenführungen sind auch außerhalb der angegebenen Zeit auf Anfrage möglich.

An dieser Stelle danken wir herzlich den Ehrenamtlichen, die diese Führungen ermöglichen.

**Taizé-Gottesdienst**

30. April, 10.15 Uhr, in Bad Schandau

Taizé-Gottesdienste folgen dem Muster der „Gemeinsamen Gebete für jeden Tag“ aus Taizé. Die ökumenische Kommunität in Taizé in Frankreich, in der sich jedes Jahr zahlreiche Menschen aus aller Welt treffen, strahlte mit ihrer Spiritualität auf viele Kirchengemeinden

aus und hatte Einfluss auf deren Andachten und Gottesdienste.

Durch das mehrfache Wiederholen der einfachen und kurzen Taizé-Lieder erhält der Gottesdienst ein meditatives Gepräge und lässt einen zur Ruhe kommen. In unseren Taizé-Gottesdiensten sind Sie eingeladen, wenn Sie möchten, sich auch persönlich ein Segenswort zusprechen zu lassen und so gestärkt in den Alltag zu gehen.

Luise Schramm

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde

Sie sind herzlich eingeladen

zum Gottesdienst: Sonntag, 10.00 Uhr
zum Bibelgespräch und Gebet: Dienstag, 19.00 Uhr (jede ungerade Woche)
zum Teenkreis: Freitag, 17.00 Uhr (Jugendliche von 12 bis 16 Jahren)
in die EFG auf der Kirnitzschalstr. 39

Weitere Infos oder Änderungen unter www.elbsandsteine.de oder
Tel.: 035022 42879

Liebe Einwohner, liebe Gäste,

passend zur Osterzeit sei Ihnen hier ein Gedicht angeboten, das helfen möge, den Alltag mit seinem Scheitern und Gelingen zu meistern und auch das Osterfest neu zu verstehen und zu feiern:

Wenn ein neuer Tag beginnt, das weiß wohl schon jedes Kind,
kann er sehr viel bringen: Durchaus auch Gelingen!
Aber auch das Scheitern, so muss ich erweitern,
kann, es kommt stets ungelegen, eines Tages Antlitz prägen.

Leute, macht Euch nichts daraus: Schließt auch eins das andre aus,
so gehört, in Gottes Namen, es doch irgendwie zusammen:
Manches, möchte ich hier künden, muss durchaus erst mal verschwinden,
wenn, wir finden das oft toll, etwas neu entstehen soll.

Weil's den Wandel geben muss, wird aus Quellwasser ein Fluss,
und es wandeln, recht gedacht, ständig ab sich Tag und Nacht.
Aus dem Samen wird die Pflanze und es wandelt sich das Ganze
manchmal hin, man glaubt es kaum, bis zu einem großen Baum.

Wandel hat, ganz recht gedacht, auch ein Wald oft mitgemacht:
Nur weil manche Pflanzen sterben, können andre sie beerben.
Nur dann, wenn der Winter weicht, zeigt sich, was ,nem Wunder
gleich,
manchmal muss er sich recht mühen, dann der Frühling im Erblühen.

Ostern feiern wir sogar, manche nehmen das nicht wahr,
andrerseits wird's froh besungen, dass im Tod der Tod bezwungen.
Auferstehung, wie wir sehen, kann und wird nur dort geschehen,
wo was stirbt und, recht gedacht, damit Platz für andres macht.

Wer das morgendlich bedenkt, merkt sehr bald, wie reich beschenkt
jemand ist, dem was gelingt und selbst, was das Scheitern bringt.
Drum rat ich das Eine nur: Geht hinaus in die Natur
und denkt, formulier' ich heiter, sie erlebend etwas weiter.

Ich möcht's klar und deutlich sagen: Man kann jede Landschaft fragen,
was sie uns zum Leben lehrt. Das ist sicher nicht verkehrt.
Dann erkennt man hier so viel: Das Leben hat durchaus ein Ziel.
Trotz des Scheiterns gibt's Gelingen. Zu Ostern mag das neu anklingen!

Mit herzlichen Grüßen und guten Wünschen zum Osterfest
Pfarrer Johannes Johné

Gottesdienste und Veranstaltungen in der kath. Pfarrei Bad Schandau-Königstein

09.04.,
10.15 Uhr Hl. Messe mit Palmenweihe und Prozession

13.04.,
19.00 Uhr „Abendmahlsmesse“ in Bad Schandau, anschließend Agapemahl

14.04.,
15.00 Uhr Karfreitagsliturgie in Bad Schandau

15.04.,
21.00 Uhr Feier der Osternacht in Bad Schandau, anschließend Gäste- und Gemeindetreff

16.04.,
10.15 Uhr Hl. Messe in Bad Schandau

16.04.,
16.00 Uhr Hl. Messe im Caritasheim Rathmannsdorf

17.04.,
10.15 Uhr Hl. Messe zum Ostermontag in Bad Schandau

23.04.,
10.00 Uhr *Hl. Messe mit Spendung des Firmsakramentes in Pirna*

23.04.,
10.15 Uhr Hl. Messe in Bad Schandau

30.04.,
10.15 Uhr Hl. Messe in Bad Schandau

Geführte Wanderung mit dem Urlauberpfarrer ab kath. Kirche Bad Schandau:

21.04. und 05.05., jeweils 10.00 Uhr

Lichtbildervortrag des kath. Kurseelsorgers im Vortragsaal der Falkensteinklinik

„Sandsteinlandschaften zwischen dem Riesengebirge und der Sächsischen Schweiz“
am **21.04.,** 19.00 Uhr

Anzeigen